

Zürcher Oberländer

Mittwoch, 16. Oktober 2019 | Nr. 240 | CHF 3.80 | www.züriost.ch

Sonnyboy Hasselhoff macht Hardrock-Schlager

In der ausverkauften Samsung Hall in Dübendorf zeigte der Superstar, was er kann – und was nicht. **Seite 13**



Kritik an ausländischen Putzkräften

Ein Gossauer Kantonsrat moniert Putzaufträge an Firmen mit ausländischen Angestellten. **Seite 5**

Natalie Maag peilt den nächsten Schritt an

Die Wernetshauer Rodlerin Natalie Maag rückt der Spitze immer näher – ohne sich dabei Druck zu machen. **Seite 43**

Redaktion 044 9333333
redaktion@zol.ch
Aboservice 044 9333205
abo@zol.ch
Inserate 044 9333204
inserate@zol.ch
AZ 8620 Wetzikon

ZRR
Zürcher Regionalzeitungen

ANZEIGE

Primarschule
Sek A
Sek B

Ziele setzen
Leistungen zeigen
Erfolge geniessen

Jetzt anmelden:
044 933 90 90
www.iww.ch

IWW AG
8620 Wetzikon
seit über 45 Jahren

Die staatlich bewilligte Privatschule

Grösste Whiskymesse der Schweiz kommt nach Pfäffikon

Pfäffikon Das Whisky-Schiff zieht in die Biker Base ein.

Talina Steinmetz

Das Zürcher Whisky-Schiff, die grösste Schweizer Whiskymesse, lockt jährlich bis zu 6000 Besucher an. Für die Durchführung diesen November im Zürcher Al-

bisgütli war alles geplant, bis die Stadt den Organisatoren Ende September mitteilte, dass die Messe aufgrund von Bauarbeiten dort nicht stattfinden kann. Martin Monnier, einer der Mitorganisatoren, suchte verzwei-

felt nach einer Alternative – und fand diese abseits der Grossstadt in der Biker Base in Pfäffikon. Die offizielle Eröffnung der Base, eines Treffpunkts für Motorrad- und Whiskyliebhaber, ist erst im nächsten Frühling ge-

plant. Um den Organisatoren des Whisky-Schiffs aus der Patsche zu helfen, stellen die Initianten Marco Caviezel und Christoph Kessler ihre Location aber bereits Ende November zur Verfügung. (zo) **Seite 9**

ANZEIGE

Für unsere Kinder nur das Beste!

Superfit, LOWA, Primigi, Ricosta, Ecco, Kamik und viele mehr.

ETTER
SCHUHMODE

Bülach Kasernenstr. 6 | Effretikon im Effli-Märt
etter-schuhe.ch

Kanton verschenkt Bahntrasse an Gemeinde

Region Von den Schienen der Wetzikon-Meilen-Bahn sieht man zwar auf dem heute bestehenden Trasse in Männedorf nichts mehr. Trotzdem ist vielen noch bekannt, dass hier von 1903 bis zum 13. Mai 1950 die «Wurst-mit-Brot-Bahn» über die Schienen fuhr. Dieses Überbleibsel der Vergangenheit ist grösstenteils im Besitz des Kantons. Nun will dieser das 900 Meter lange Stück aber der Gemeinde Männedorf schenken. Es sei ein «interessanter Teil der Dorfgeschichte», heisst es seitens des Immobilienamts der Baudirektion. (fbc) **Seite 5**

Schweiz gewinnt gegen Irland

Genf Die Schweiz schlägt Irland in der Qualifikation zur Europameisterschaft in Genf mit 2:0. Harris Serverovic nach einer Viertelstunde und Edimilson Fernandes kurz vor Schluss sorgten am Ende für klare Verhältnisse – wobei Ricardo Rodriguez nach der gelb-roten Karte gegen den irischen Kapitän Seamus Coleman noch einen Penalty verschoss. Dank des Sieges hat es die Schweiz weiterhin in den eigenen Füßen, sich zu qualifizieren. (zo) **Seite 41**

ANZEIGE

TEKO
Luzern - Basel - Bern - Olten - Zürich Glattbrugg

meine Weiterbildung

Techniker/in HF
Neu mit BM nur 4 Semester

Technische Kaufleute
in Teilzeit, oder Intensiv

Büromanagement
Betriebswirtschaft
Wirtschaftsinformatik

www.teko.ch

Vom «Puurli» aus Tann-Dürnten zum Bio-Pionier



Dürnten Ernst Frischknecht war bereits 1972 Biobauer auf dem Dürntner Lindenhof. Zudem war er Kantonsrat und Präsident der Landi Bachtel Genossenschaft. Jetzt erscheint ein Buch über sein Leben. **Seite 7** Foto: Seraina Boner

Die Wahlbeteiligung in der Region ist bislang noch tief

Region Am Sonntag werden die Sitze im Bundesparlament in Bern neu vergeben. Die Wähler in der Region scheint dies bisher aber noch nicht gross zu interessieren.

Wenige Tage vor den Wahlen zeigt sich, dass auf den Gemeindeverwaltungen im Zürcher Oberland nur wenige Stimmcouverts eingingen. Bislang hat es noch keine Gemeinde auf eine

Wahlbeteiligung von über 30 Prozent geschafft.

Die stärkste Wahlbeteiligung in der Region konnte bislang die Gemeinde Maur (27,8 Prozent) verzeichnen. Den Tiefstwert liefert bis anhin die Gemeinde Volketswil mit lediglich 13,8 Prozent. Sämtliche Gemeinden gehen aber davon aus, dass die Wahlbeteiligung bis Sonntag noch zunehmen wird. (kev) **Seite 3**

Swiss holt Paradedflotte vom Himmel

Zürich Zum dritten Mal innerhalb weniger Monate kam es auf einem Flug mit einem Airbus A220 von Swiss zu einem Triebwerksproblem. Der Flieger musste in Paris ausserplanmässig landen – und das hatte eine Kettenreaktion zur Folge. Swiss entschied sich wegen der Häufung der Probleme, alle 29 Flieger des Typs zu überprüfen. Die «umfassenden Inspektionen» begannen

gestern Nachmittag – mit starken Auswirkungen auf den Flugplan. Eine Swiss-Sprecherin warnte vor einer «spürbaren Einschränkung des Flugbetriebs». Insgesamt sei mit rund 100 Flugausfällen mit etwa 10 000 betroffenen Passagieren zu rechnen. Die beiden anderen Vorfälle hatten Anfang Oktober bereits internationale Behörden auf den Plan gerufen. (zo) **Seite 35**

Bauma denkt grosszügig

Bauma Der alte Landi soll nach Plänen des Gemeinderats durch eine neue, dreigeschossige Überbauung mit Wohnungen, Gewerbe, einem neuen Migros-Markt sowie einem grosszügigen Platz für Märkte ersetzt werden. Die Investitionen werden im zweistelligen Millionenbereich liegen. Die Gemeinde wird aber keinen Rappen für diesen Neubau bezahlen. Möglich macht dies die Abgabe des rund 4900 Quadratmeter grossen Areals beim Bahnhof an die Migros im Baurecht. Die Gemeinde bleibt Eigentümerin des Lands und erhält für die Vertragsdauer einen sechsstelligen jährlichen Baurechtszins. Läuft der Baurechtsvertrag nach 40 bis 60 Jahren aus, erhält Bauma Land und Gebäude kostenlos zurück. (md) **Seite 11**

Inserate

Rubriken

■ Amtliche Anzeigen	26
■ Immobilienmarkt	36
■ Marktplatz	14
■ Stellenmarkt	36
■ Todesanzeigen	28, 30, 32
■ Veranstaltungen	16, 18



ANZEIGE

BÜROARBEIT KANN AUF DIE RÜCKENNERVEN GEHEN.

Sprechen Sie mit uns über medizinisches Krafttraining:
Telefon 044 905 99 99

Training + Therapie
NOW!
Dr. med. R. Biggoer